

Das 48V-Hybrid-Projekt mit einem großen Automobilhersteller

Eine kompaktere, mobile, leistungsstärkere Lösung



Verwendete Geräte aus dem Portfolio von Schulz-Electronic:
· TC.GSS.20.65 verbaut im kundenspezifischen Rack

Die Herausforderung

Für eine neue Entwicklung benötigte der Automobilhersteller eine 48-V Bordnetzsimulation. Er verfügte zwar über ein bereits bei Schulz-Electronic gekauftes TopCon 10.52.400.S und eine große EA-Last im Haus. Den neuen Bedingungen entsprechend musste diese nun aber einer kompakteren Lösung mit höherer Leistung weichen. Das gewünschte Gerät sollte im Idealfall nicht nur die Leistung wieder ins Netz zurückspeisen, sondern auch abgeben und aufnehmen können. Zusätzlich waren diverse Vorgaben in Bezug auf die Sicherheit einzuhalten – speziell was die Entladung eines zu verwendenden 85F bzw. 165F Super Caps im Fehlerfall anbetrifft (dieser musste auch nach Betätigen des externen Not-Aus sicher entladen werden, da die Anlage spannungsfrei ist).

Die Lösung

Den „Machern“ von Schulz-Electronic ist eine gute, zielorientierte Beziehung zu den Kunden sehr wichtig. Damit wir unseren Kunden die passende Lösung anbieten konnten, besuchten wir die Verantwortlichen vor Ort. Unsere Spezialisten präsentierten bereits bei diesem Termin eine konkrete Lösung für die gestellte Anforderung und sparten dem Kunden somit wertvolle Zeit. Die speziell entwickelte Lösung: ein TC.GSS.20.65.400.S mit Rack als kompakte und leistungsstarke Batteriesimulation für 48 Vdc.



Unter www.schulz-electronic.de finden Sie weitere Informationen zu unseren Projekten. Und natürlich dürfen Sie sich jederzeit gerne an uns wenden, wenn Sie eine (Sonder-) Lösung benötigen – wir haben immer ein offenes Ohr für Sie!